



Bericht des Vereins für das Jahr 2023

1. Editorial
2. Leistungsbereiche und Selbsthilfe
3. Statistik: Übersicht und Entwicklung 2021 bis 2023
4. Wichtige Ereignisse und Meldungen aus dem Jahr 2023
5. Vorschau und Termine 2024

1. Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Partnerinnen und Partner, liebe Interessierte, sehr geehrte Damen und Herren,

einen richtigen eigenen Jahresbericht des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe e.V. (im Folgenden kurz „Träger“ genannt) hat es lange nicht gegeben. Dazu haben wir recherchiert: Der letzte Bericht wurde für das Jahr 2014 verfasst! Wesentlicher Grund war damals, dass kein eigenständig herausgegebener Bericht mehr erforderlich war, da wir seit 2015 unsere jährlichen Berichte und Leistungsdaten – wie alle anderen Einrichtungen des Beratungsverbundes Jugendhilfe auch – verpflichtend in einer standardisierten Form an den Kreis liefern.

Mit diesem ersten eigenen Bericht nach 9 Jahren wollen wir aber nicht einfach nur an eine „alte Tradition“ anknüpfen, in erster Linie möchten wir Ihnen und Euch eine kompakte zusammenfassende Übersicht zu den wichtigsten Rahmendaten sowie relevanten Leistungen, Ereignissen und Meldungen erstellen, die in und durch unseren Verein im vergangenen Jahr passiert sind. Besonders gedankt sei dabei an dieser Stelle unseren Mitgliedern, Freundinnen und Freunden, Geldgebenden und Kooperierenden für die großartige Unterstützung, Förderung und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Weiter stehen die Mitarbeitenden, der Vorstand und die Beiräte für Fragen oder Anliegen an den Verein unter der Telefonnummer 06105-24676 oder der E-Mail-Adresse info@suchthilfe-kreisgg.de gerne zur Verfügung.



Wir wünschen viel Freude und Erkenntnis bei der Nachlese.

Es grüßt Euch ganz herzlich Ihr und Euer

Knut Kiepe, Vorstandsvorsitzender und Einrichtungsleitung

2. Leistungsbereiche und Selbsthilfe

Als Suchthilfeträger betrieben wir im Jahr 2023 folgende Einrichtungen:

- Jugend-, Drogen- und Suchtberatung für den Mittelkreis (Zentrale, Sitz in Mörfelden-Walldorf)
- Jugend-, Drogen- und Suchtberatung für den Südkreis (Sitz in Riedstadt)
- Fachstelle für Suchtprävention (Sitz in Mörfelden-Walldorf)

Unsere Beratungsstellen bieten professionelle Hilfe und Rat für alle von Sucht und Abhängigkeit betroffenen Menschen aus dem mittleren und südlichen Teil des Kreises Groß-Gerau an, unsere Suchpräventionsfachstelle hat insbesondere die jungen Menschen im Blick sowie Fachkräfte und Multiplikatoren.

Aktuelle und detaillierte Beschreibungen der Leistungen und unserer Zielgruppen sind unter www.suchthilfe-kreisgg.de zu finden. Leistungszahlen der professionellen Angebote für das Jahr 2023 finden sich in diesem Bericht unter Abschnitt 3.

Hauptkostenträger der professionellen Leistungsbereiche sind das Land Hessen, der Kreis Groß-Gerau und die Stadt Mörfelden-Walldorf (nur für Leistungen des Mittelkreises), im Rahmen unserer Leistungsverträge leisten wir einen Eigenanteil, der auf Spenden und weiteren freiwilligen Zuwendungen beruht. Wir sind eng vernetzt mit den unterschiedlichsten Institutionen und Einrichtungen und engagieren uns in relevanten Gremien und Arbeitsgemeinschaften – zum Wohle unserer Klienten und für die Weiterentwicklung unserer Arbeit.

Unter unserem Dach trafen sich im Jahr 2023 folgende Selbsthilfegruppen:

- Angehörigengruppe (jeden Montag)
- Offene Gruppe 1 (jeden Dienstag)
- Offene Gruppe 2 (jeden Mittwoch)

Alle Gruppen sind unabhängig und organisieren sich selbst. Dabei wird die Selbsthilfe insbesondere bei der Beantragung von Fördermitteln und bei der Akquise von Spenden durch den Träger bestmöglich unterstützt, ebenso stehen die Mitarbeitenden und die Trägervertreter aus Vorstand und Beirat bei organisatorischen und auch fachlichen Fragen jederzeit zur Verfügung.

Weitere aktuelle Informationen zur Selbsthilfe, Kontaktmöglichkeiten und Termine sind unter www.suchthilfe-kreisgg.de/selbsthilfe zu finden.

Schlaglichter 2023:

+++ Die [Südkreisberatung am Standort Riedstadt](#) mit neuer Kollegin Julia Schulze wird sehr gut angenommen +++ Geplantes Cannabisgesetz wirft seine Schatten voraus, [unsere Stellungnahme](#) ist noch immer aktuell +++ Neue Homepage www.suchthilfe-kreisgg.de online +++

3. Statistik: Übersicht und Entwicklung 2021 bis 2023

Verhältnis Klienten (Anzahl Betreuungen) / Wohnort

Jahr (VZÄ*)	2021 (2,41)	2022 (2,41)	2023 (3,16)	Tendenz
Biebesheim	1	4	17	↑
Bischofsheim	1	0	2	→
Büttelborn	27	37	42	→
Gernsheim	1	3	20	↑
Ginsheim-Gustavsburg	5	4	0	↓
Groß-Gerau	90	75	74	↓
Kelsterbach	6	8	7	→
Mörfelden-Walldorf	128	157	141	↓
Nauheim	11	7	18	↑
Raunheim	6	8	1	↓
Riedstadt	14	19	73	↑
Rüsselsheim	18	12	14	↓
Stockstadt	1	2	10	↑
Trebur	10	10	21	↑
Ohne festen Wohnsitz	3	4	1	↓
Außerhalb des Kreises	11	13	13	↓
Gesamt Klienten (pro 1 VZÄ)	333 (138)	363 (151)	454 (144)	→

Versorgungsbereiche: **Mittelkreis** / **Südkreis** / **Nordkreis** / **Nordkreis Sonderabsprache bis inklusive 2022**

Klientenbezogene Kontakte

Jahr (VZÄ)	2021 (2,41)	2022 (2,41)	2023 (3,16)	Tendenz
Gesamt (pro 1 VZÄ)	2151 (893)	2020 (838)	2631 (833)	↓

Verhältnis Klienten (Anzahl Betreuungen) / Geschlecht

Jahr	2021	2022	2023	Tendenz
männlich (%-Anteil)	233 (69,97%)	236 (65,01%)	285 (62,78%)	↓
weiblich (%-Anteil)	100 (30,03%)	127 (34,99%)	168 (37,75%)	↑
divers (%-Anteil)	0 (0%)	0 (0%)	1 (0,22%)	→
Gesamt Klienten	333	363	454	↑

Verhältnis Klienten (Anzahl Betreuungen) / Nationalität

Jahr	2021	2022	2023	Tendenz
deutsch (%-Anteil)	272 (81,68%)	298 (82,09%)	381 (83,92%)	↑
andere (%-Anteil)	61 (18,32%)	65 (17,91%)	73 (16,08%)	↓
Gesamt Klienten	333	363	454	↑

Verhältnis Klienten (Anzahl Betreuungen) / Altersbereiche

Jahr	2021	2022	2023	Tendenz
Minderjährige (%-Anteil)	27 (8,11%)	34 (9,37%)	55 (12,11%)	↑
Junge Volljährige bis 26 (%-Anteil)	93 (27,93%)	75 (20,66%)	83 (18,28%)	↓
Erwachsene ab 27 (%-Anteil)	213 (63,96%)	254 (69,97%)	316 (69,60%)	↑
Gesamt Klienten	333	363	454	↑

Anteil Angehöriger

Jahr	2021	2022	2023	Tendenz
Angehörige (%-Anteil)	58 (17,52%)	83 (22,37%)	98 (21,03%)	↑
Gesamt Klienten	331	371	466	↑

* VZÄ = Vollzeitäquivalent. Das VZÄ ist eine Arbeitszeitberechnungsgröße und ist definiert als die Anzahl der gearbeiteten Stunden, geteilt durch die übliche Arbeitszeit eines/einer Vollzeit-Erwerbstätigen, hier 39 Stunden. Konkret standen in 2021 und in 2022 2,41 VZÄ für den Bereich Beratung zur Verfügung, ab 2023 stehen 3,16 VZÄ zur Verfügung, bedingt durch die zusätzlichen 0,75 VZÄ für den südlichen Teil des Kreises Groß-Gerau.

4. Wichtige Ereignisse und Meldungen aus dem Jahr 2023

Neue Satzung unseres Vereins ... mit weitreichenden Auswirkungen!

Mit der Eintragung in das Vereinsregister am 23.02.2023 hat unser Verein Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. eine **neue Satzung** bekommen. Mit dieser neuen Vereinsgrundlage sind einige Veränderungen verbunden:

- Der zuvor ehrenamtliche Vorstand wurde abgelöst und in der satzungsgebenden Mitgliederversammlung am 15.12.2022 wurde ein **hauptamtlicher Vorstand** gewählt (in Zukunft können das Vorstandsamt nur angestellte Mitarbeiter des Vereins bekleiden). Neuer und aktueller Vorstand sind Knut Kiepe als neuer Vereinsvorsitzender (er wird zudem weiterhin die Einrichtungen des Vereins leiten) sowie seine beiden Kolleginnen Sabine Wolf-Hoock und Linda Geßner als weitere Vorständinnen mit Vertretungsvollmacht. Der Vorstand vertritt nun den Verein nach außen verantwortlich und geschäftsführend.
- Neu geschaffen wurde auch ein **Beirat** als Aufsichtsgremium für den Verein und den Vorstand. Unsere aktuellen ehrenamtlichen Beiräte sind Andreas Rehn, Dieter Witten, Robert Galwas, Heimo Boschert, Michael Hnida und Reinhard Lohwasser, letzterer wurde zum Beiratsvorsitzenden gewählt.
- Mit Gültigkeit der neuen Satzung gibt es nun **zwei Formen der Mitgliedschaft**: Zum einen die aktiven Mitglieder mit Stimmrecht (das sind alle gewählten Vorstände und Beiräte), zum anderen fördernde Mitglieder ohne Stimmrecht (diese Form der Mitgliedschaft kann grundsätzlich jeder beantragen ... und das ohne Kosten, da es keine Mitgliederbeiträge gibt). Dabei kommt den fördernden Mitgliedern eine ganz wichtige Funktion zu: Sie sind die wahren Freunde und Unterstützer des Vereins, die von außen Kraft, Erfahrung und Meinung hineinbringen und damit quasi für den Verein und seine Angebote als „Werbebotschafter“ auf Tour gehen. Gemeinsam werden aktive und fördernde Mitglieder zur Mitgliederversammlung eingeladen und das ist sicher: unabhängig vom tatsächlichen Stimmrecht wird jede Stimme gehört! Ab sofort sind neue Mitglieder herzlich willkommen, wir freuen uns! Wie man Mitglied werden kann, kann [HIER](#) erfahren werden.

Im Laufe des Jahres wurde dann nach und nach deutlich, dass die Änderungen in der Satzung ganz direkte Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Funktionsträger und Mitarbeitenden im Verein haben, vor allem lassen sich aber auch unsere Einrichtungen und Angebote ganz anders darstellen. Strukturell sind wir nun noch deutlicher und von außen erkennbarer als **Trägerverein mit verschiedenen Angebots- und Einrichtungsbereichen** aufgestellt. In diesen Zeiten erleichtert dieser Umstand insbesondere die Verhandlungen in finanziellen und strategischen Angelegenheiten – so bleibt vor allem der verantwortliche Vorstand auch in der Zukunft handlungsfähig. Wir fühlen uns bestärkt, mit der neuen Satzung auch ein Stück Zukunftssicherung geschaffen zu haben. Wer noch mehr zu diesen Veränderungen erfahren möchte, fühle sich vom Vorstand herzlich eingeladen zur Nachfrage – einfach melden!

Sommerfest 2023

Endlich war es soweit! Wir konnten – nach drei Jahren Zwangspause – am 8. Juli 2023 unser traditionelles **Sommerfest im Garten** der Daimlerstr. 2a in Mörfelden-Walldorf feiern. Und wie erhofft war es ein schönes

und entspanntes – und nicht zu vergessen vom Wetter begünstigtes – Fest mit guten Gesprächen, gutem Essen und Trinken, einer spannenden Tombola mit tollen Spenden und Begegnungen mit vielen alten Freunden und Bekannten aber auch einigen neuen Gesichtern. Ergänzend öffneten unsere Jugend-, Drogen- und Suchtberatung ihre Türen und das Team stand Rede und Antwort. Wiederholung eindeutig erwünscht!

Sigrid Weiß



*16.7.1960 - †7.7.2023

Direkt einen Tag vor unserem Sommerfest wurden wir allerdings mit einer traurigen Botschaft konfrontiert, die uns wahrlich – und nicht nur einen Moment – innehalten ließ: Unsere langjährige Freundin und bis zum Schluss auch aktive Beirätin **Sigrid Weiß** ist am 7. Juli 2023 verstorben. In so einer Situation ist erst einmal Vieles egal und wir waren alle voll des Gedenkens und Nachdenkens. Wir haben uns dann entschieden, auf unserem Sommerfest einen kurzen Gedenkmoment einzulegen, ganz nach dem Motto, dass sich feiern und trauern durchaus nicht widersprechen müssen, sondern auch zusammengehören!

Die „neue“ Südkreisberatung

Eine sehr erfreuliche Entwicklung im Jahr 2023 verzeichnete unsere neue **Beratungsstelle für den Südkreis** am Standort Riedstadt. Unsere Kollegin Julia Schulze berät und networkt dort überaus fleißig, im vergangenen Jahr konnten schon deutlich über 100 Klienten des Südkreises zusätzlich versorgt werden. Wir freuen uns sehr darüber, die Bedarfe der Hilfesuchenden aus dem Südkreis immer besser in den Fokus zu bekommen und haben darüber hinaus schon einige weitere „Versorgungsoptimierungen“ besonders für den Südkreis in den Blick genommen. Zum Ende des letzten Jahres haben wir dann weitere Gelder für zusätzliche Personalstunden bewilligt bekommen, um auch die merklichen **Arbeitsmehrbelastungen durch die Übernahme der Versorgung des Südkreises** (insbesondere im Verwaltungsbereich) kompensieren zu können.



Julia Schulze

5. Vorschau und Termine 2024

Sichere digitale Kommunikation und Suchtberatung über DigiSucht

Seit dem 1. Mai 2024 bieten wir Hilfesuchenden über die Plattform **DigiSucht** Onlineberatung zu allen Fragen rund um die Themen Drogen, Sucht, Substanzkonsum, Glücksspielen und Medienkonsum an. Die Nutzung der Plattform ist kostenfrei! Wir versprechen uns von einer diesem Angebot eine **Ergänzung unserer Beratung vor Ort** um digitale Kommunikationswege und -möglichkeiten. Dabei werden unsere Leistungen selbstverständlich weiterhin ausschließlich für Klienten aus dem Kreis Groß-Gerau angeboten – wir hoffen aber, mehr Menschen, die im Kreis ungünstig wohnen oder Mobilitätsprobleme haben, erreichen zu können. Zudem ist mit DigiSucht auch inhaltliche Kommunikation über den digitalen Weg möglich und dabei sicher, datenschutzkonform und einheitlich. Bisher konnten wir einen solchen Standard nicht anbieten, die „normale“ E-Mail-Kommunikation beispielsweise ist nur rudimentär verschlüsselt und angreifbar und entsprechend damit inhaltlich nicht nutzbar. Weitere Informationen zu DigiSucht erhalten Sie [HIER](#).



Projekt „Cannabissprechstunde“ ab dem 17. Juni 2024

Nach Inkrafttreten des Cannabisgesetzes werden wir ab dem 17. Juni 2024 mit einer **telefontestützten Cannabissprechstunde** auf den akuten Bedarf nach Unterstützung und Aufklärung vieler



Menschen reagiert werden. Ziel unseres Projekts – welches (zunächst) als integrative Maßnahme der suchtpräventiven Arbeit installiert und an die Fachstelle für Suchtprävention angedockt wird – ist, eine angemessene und beherrschbare Handhabung der Anfragen zu erreichen und vor allem die Anfragenden zu orientieren.

In Form einer zeitlich standardisiert begrenzten Erstberatung können in der Cannabissprechstunde – vor dem Hintergrund der neuen Gesetzeslage – unter anderem allererste Informationen zur Stoffkunde, den Konsumformen, einer Aufklärung über Risiken sowie über Schadensminimierung (Harm Reduction) und Safer Use, zur Konsumkompetenz oder auch zu weiterführenden Hilfen vermittelt werden. Weitergehende Hilfen und Unterstützung müssen über den üblichen Weg der Terminvereinbarung mit der Suchtberatung oder der Fachstelle für Suchtprävention zur Beratung, Fachberatung oder weiteren Aufklärung vereinbart werden.



Offen steht die Cannabissprechstunde allen Betroffenen (Konsumenten wie Angehörigen) sowie Fachkräften, Lehrern und Schulsozialarbeitern, Multiplikatoren und Interessierten. Entsprechend des gebietsbezogenen Auftrags der Suchthilfe des Trägers können nur Anfragende aus dem Kreis Groß-Gerau versorgt werden. Weitere Informationen zur Cannabissprechstunde und die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie [HIER](#).

Termine 2024:

- Unsere jährliche **Mitgliederversammlung** findet am **19. Juni 2024** von 17 bis 18.30 Uhr in der Daimlerstr. 2a in 64546 Mörfelden-Walldorf statt.
- Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. wird sein **Sommerfest im Garten** in diesem Jahr am **31. August 2024** von 14 bis 17 Uhr, wie immer in der Daimlerstr. 2a in 64546 Mörfelden-Walldorf, durchführen. Herzliche Einladung!
- Das jährliche **Selbsthilfeaustauschtreffen** findet am **20. November 2024** von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Daimlerstr. 2a in 64546 Mörfelden-Walldorf statt, eingeladen sind alle interessierten Teilnehmer und Engagierte unserer Selbsthilfegruppen.